



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

**PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSSITZUNG
VOM 27.09.2023 – 18:30 UHR**

**VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 27.09.2023 - ORE 18:30**

Im Jahre zweitausenddreißig am siebenundzwanzigsten des Monats September um 18.30 Uhr ist der Gemeinderat von Sterzing im Sitzungssaal von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilaventitré addì ventisette di settembre alle ore 18.30 si è riunito nella sala di riunione a Vipiteno il Consiglio comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

	Abwesend-Assente		Abwesend-Assente
Peter Volgger		Valeria Casazza	
dott. Fabio Cola		geom. Ciro Coppola	
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	
Christine Eisendle	X	Dr. Walter Gögl	
Dr. Heinrich Forer		Werner Graus	
Dr. Markus Larch		Dr. Ingrid Pichler	
Benno Egger		Dr. Daniel Seidner	X
Manuel Ernandes		Lydia Untermarzoner	X
Maria Luise Troyer		geom. Roberto Giordani	

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il segretario generale dott. Nikolaus Holzer e la vicesegretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Peter Volgger stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco Peter Volgger, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Stadtrat Dr. Heinrich Forer ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

L'assessore dr. Heinrich Forer non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Als Stimmzähler werden mit 12 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Pichler, Ernandes) bei 14 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Dr. Ingrid Pichler und Manuel Ernandes ernannt.

I consiglieri comunali dott.ssa Ingrid Pichler e Manuel Ernandes sono nominati scrutatori della presente seduta, con 12 voti favorevoli e 2 astenuti (Pichler, Ernandes), su 14 presenti e votanti.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung

Der Stadtrat Dr. Heinrich Forer ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta consiliare

L'assessore dr. Heinrich Forer non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Der Generalsekretär verliest den Berichtigungsantrag, vorgelegt von Gemeinderat geom. Ciro Coppola am 14.09.2023, zum Gemeinderatsprotokoll vom 26.07.2023, welches den Gemeinderäten am 18.08.2023 mittels E-Mail zugestellt wurde.

Il Segretario generale dà lettura alla richiesta di modifica, presentata dal consigliere comunale geom. Ciro Coppola in data 14/09/2023, in riferimento al verbale della seduta consiliare del 26/07/2023, inviato via e-mail ai consiglieri comunali il 18/08/2023.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 14 An-

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti,

wesenden und Abstimmenden das Gemeinderatsprotokoll vom 26.07.2023, in Annahme des Abänderungsantrages von Gemeinderat geom. Ciro Coppola, eingebracht am 14.09.2023.

2. Ratifizierung 4. Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates Nr. 452 vom 30.08.2023 betreffend Abänderungen des Haushaltes 2023 - 2025

Der Stadtrat Dr. Heinrich Forer ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt mit 9 Stimmen dafür und 5 Enthaltungen (Graus, Frick, Pichler, Gögl, Giordani) bei 14 Anwesenden und Abstimmenden die Ratifizierung 4. Dringlichkeitsbeschluss des Stadtrates Nr. 452 vom 30.08.2023 betreffend Abänderungen des Haushaltes 2023 – 2025.

3. 4. Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2023-2025

Der Stadtrat Dr. Heinrich Forer ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Nach Erläuterung der Haushaltsänderung und nach kurzer Diskussion genehmigt der Gemeinderat mit 9 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Graus, Giordani) und 3 Enthaltungen (Frick, Gögl, Pichler) bei 14 Anwesenden und Abstimmenden die 4. Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2023-2025.

4. Genehmigung des konsolidierten Haushalts für das Geschäftsjahr 2022

Der Stadtrat Dr. Heinrich Forer ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 14 Anwesenden und Abstimmenden den konsolidierten Haushalt für das Geschäftsjahr 2022.

5. Errichtung einer Eisenbahnunterführung für die Zufahrtsstraße Ried - Genehmigung des Projektes zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit

Der Stadtrat Dr. Heinrich Forer ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Gemeinderat Walter Gögl begrüßt dieses Projekt und zeigt sich erfreut, dass dieses Projekt weitergeht.

Der Gemeinderat genehmigt mit einstimmig bei 14 Anwesenden und Abstimmenden das Projekt zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit für die Errichtung einer Eisenbahnunterführung für die Zufahrtsstraße Ried.

6. Genehmigung: Abänderung des Bauleitplan von Gewerbegebiet D2 in Sondernutzungsgebiet - Zone für die Erzeugung von Energie auf der Gp. 871, 621/5, 621/7, 621/8 und 621/9 der K. G. Thuins in der Jaufenstraße

su 14 presenti e votanti, il verbale della seduta consiliare del 26/07/2023 accogliendo la richiesta di modifica del consigliere comunale geom. Ciro Coppola, presentata il 14/09/2023.

2. Ratifica della 4° delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 452 del 30/08/2023 riguardante variazioni del bilancio 2023 - 2025

L'assessore dr. Heinrich Forer non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva, con 9 voti favorevoli e 5 astenuti (Graus, Frick, Pichler, Gögl, Giordani), su 14 presenti e votanti, la ratifica della 4° delibera d'urgenza della Giunta comunale n. 452 del 30/08/2023 riguardante variazioni del bilancio 2023 – 2025.

3. 4° variazione del bilancio di previsione del Comune 2023-2025

L'assessore dr. Heinrich Forer non è ancora assente e non partecipa alla votazione.

Dopo delucidazione della variazione del bilancio e dopo breve discussione, il Consiglio comunale approva con 9 voti favorevoli, 2 voti contrari (Graus, Giordani) e 3 astenuti (Frick, Gögl, Pichler), su 14 presenti e votanti, la 4° variazione del bilancio di previsione del Comune 2023-2025.

4. Approvazione del bilancio consolidato relativo all'esercizio 2022

L'assessore dr. Heinrich Forer non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 14 presenti e votanti, il bilancio consolidato relativo all'esercizio 2022.

5. Costruzione di un sottopassaggio ferroviario per la strada per Novale - Approvazione del progetto di fattibilità tecnica ed economica

L'assessore dr. Heinrich Forer non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Il consigliere comunale Walter Gögl accoglie con favore questo progetto ed è lieto che venga portato avanti.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 14 presenti e votanti, il progetto di fattibilità tecnica ed economica per la costruzione di un sottopassaggio ferroviario per la strada per Novale.

6. Approvazione: modifica del piano urbanistico da zona per insediamenti produttivi D2 in zona a destinazione particolare - zona per la produzione di energia sulle p.f. 871, 621/5, 621/7, 621/8 e 621/9 del C.C. Tunes in Via Giovo

Der Bürgermeister berichtet, dass die Wiese neben dem Milchhof in Sterzing bereits vor 2 Jahrzehnten in Gewerbegebiet umgewidmet worden ist. Der Landwirt hat die Zone an die Thermo Wipptal AG verkauft. Die Thermo Wipptal AG will an diesem Standort ein neues Biomassefernheizwerk errichten, um den Milchhof mit der benötigten Wärme in Form von Wasserdampf zu beliefern. Das neue Biomassefernheizwerk soll als Zwischenpuffer dienen, um die Versorgungssicherheit zu garantieren. Sollte in der jetzigen Anlage ein Brand ausbrechen, was bereits einmal der Fall war, ist das ein Problem, da über 2000 Haushalte, auch die Gemeinde und das Krankenhaus angeschlossen sind. Durch den Bau des neuen Ofens kann die Thermo Wipptal AG Heizöl einsparen. Außerdem kann die Fraktion Stange mit Fernwärme versorgt werden. Gleichzeitig will der Milchhof sein Heizsystem, das derzeit mit Öl betrieben wird, auf erneuerbaren Energien umstellen. Der Milchhof hat eine eigene, autonome, an den Betrieb angepasste Holzvergasungsanlage geplant. Der Milchhof will frei von fossilen Energieträgern werden und würde durch diese Synergie eine Million Liter Schweröl einsparen.

Für den Bau des neuen Werkes ist die Umwidmung der dafür ins Auge gefassten Gewerbefläche (rund 6500 Quadratmeter) in Zone für Energieerzeugung notwendig.

Gemeinderat Werner Graus kündigt seine Gegenstimme an und unterstreicht, dass er sich bereits bei der Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün in Gewerbegebiet durch die vorherige Stadtregierung dagegen ausgesprochen hat. Überrascht hat ihn damals die Zustimmung der grünen Fraktion in der Bürgerliste, zumal es sich bei der Fläche um eine der wenigen verbliebenen Grünzonen im Sterzinger Talkessel handelt. Den Standort bezeichnet er als ungeeignet für ein Fernheizwerk. Das Fernheizwerk wird an eine Tourismuszone grenzen und in der Nähe der Wohnsiedlung an der Straße Thuins/Telfes entstehen, die bereits jetzt durch den Verkehr auf der Staatsstraße belastet ist. Anrainer befürchten durch das Werk eine Zunahme der Lärmbelastung und der Schadstoffemissionen.

Der Bürgermeister antwortet, dass rund 12.000 Fahrzeuge am Tag die Staatsstraße durchfahren. Lärmmessungen haben einen Wert von knapp unter dem Maximum ergeben. In der seit 30 Jahren bestehenden Gewerbezone können sich auch andere Gewerbe niederlassen. Für das Projekt liegen alle Genehmigungen vor. Vor der Ausstellung der Baugenehmigung muss der Nachweis erbracht werden, dass die Lärmschutzwerte nicht überschritten werden.

Nach ausgiebiger und hitziger Diskussion stellt Gemeinderätin Eva Frick den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Dieser Antrag wird mit 9 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung (Casazza) und 5 Stimmen dafür (Graus, Frick, Pichler, Gögl, Giordani) abgelehnt.

Gemeinderat Benno Egger ist mit dem Standort nicht glücklich, da er nicht einsieht, dass die

Il Sindaco riferisce che il prato adiacente alla Latteria di Vipiteno era già stato riclassificato in zona per insediamenti produttivi due decenni fa. L'agricoltore ha venduto la zona alla Thermo Wipptal SpA. La Thermo Wipptal SpA vuole costruire un nuovo impianto di teleriscaldamento a biomassa in questo luogo, per fornire alla latteria il calore necessario sotto forma di vapore. Il nuovo impianto di teleriscaldamento a biomassa fungerà da riserva intermedia per garantire la sicurezza dell'approvvigionamento. Se dovesse scoppiare un incendio nell'impianto attuale, cosa che è già successa una volta, sarebbe un problema perché sono collegate oltre 2000 famiglie, tra cui anche il comune e l'ospedale. Con la costruzione del nuovo impianto termico, la Thermo Wipptal SpA può risparmiare gasolio. Inoltre, la frazione di Stanghe può essere alimentata con il teleriscaldamento. Allo stesso tempo, la latteria vuole convertire il proprio sistema di riscaldamento, attualmente alimentato a gasolio, a uno con energia rinnovabile. La latteria ha progettato un proprio impianto autonomo di gassificazione del legno, adattato all'azienda. La latteria vuole liberarsi dai combustibili fossili e, grazie a questa sinergia, risparmierebbe un milione di litri di olio combustibile.

Per la costruzione del nuovo impianto è necessario trasformare l'area produttiva prevista (circa 6500 metri quadrati) in zona per la produzione di energia.

Il consigliere Werner Graus annuncia il suo voto contrario e sottolinea che si era già espresso contro la trasformazione da verde agricolo in zona produttiva da parte della precedente amministrazione comunale. All'epoca era rimasto sorpreso dall'approvazione del gruppo dei Verdi della Lista civica, soprattutto perché l'area è una delle poche zone verdi rimaste nel bacino di Vipiteno. Descrive il luogo come inadatto per una centrale di teleriscaldamento. La centrale di teleriscaldamento confinerà con una zona per insediamenti turistici e sarà costruita vicino all'insediamento abitativo presso la strada Tunes/Telves, già gravata del traffico sulla strada statale. I residenti temono un aumento dell'inquinamento acustico e delle emissioni inquinanti a causa dell'impianto.

Il Sindaco risponde che ogni giorno circa 12.000 veicoli transitano sulla strada statale. Le misurazioni del rumore hanno mostrato un valore appena inferiore al massimo. Nella zona produttiva, che esiste da 30 anni, potranno insediarsi anche altre attività produttive. Tutti i permessi per il progetto sono stati ottenuti. Prima di rilasciare il permesso di costruire, è necessario dimostrare che i valori di protezione dal rumore non saranno superati.

Dopo una lunga e accesa discussione, la consigliera Eva Frick ha proposto di rinviare il punto all'ordine del giorno. La proposta è stata respinta con 9 voti contrari, 1 astensione (Casazza) e 5 voti favorevoli (Graus, Frick, Pichler, Gögl, Giordani).

Il consigliere Benno Egger non è soddisfatto dell'ubicazione, poiché non comprende perché il Comune di Vipiteno debba essere il luogo che rifornisce il Comune di Racines.

Gemeinde Sterzing der Standort für die Lieferung der Gemeinde Ratschings sein soll.

Stadtrat Heinrich Forer ist vom Konzept dieses Projektes überzeugt.

Nach weiterer längerer Diskussion stellt Werner Graus den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung zu streichen.

5 Gemeinderäte (Graus, Frick, Pichler, Gögl, Giordani) sprechen sich für die Streichung des Tagesordnungspunktes aus, 9 (Cola, Debiasi, Forer, Larch, Egger, Ernandes, Troyer, Casazza, Coppola) enthalten sich der Stimme und Bürgermeister Peter Volgger stimmt dagegen.

Damit wird der Punkt von der Tagesordnung genommen.

7. Genehmigung: Abänderung des Bauleitplan - Änderung der höchstzulässigen Baumassendichte in der Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung in der Frundsbergstraße

Der Stadtrat Dr. Markus Larch hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Bauleitplanes - Änderung der höchstzulässigen Baumassendichte in der Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung in der Frundsbergstraße.

8. Genehmigung: Abänderung der Durchführungsbestimmungen des GPlanRL der Gemeinde Sterzing, Art. 46 Zone für übergemeindliche Einrichtungen

Der Stadtrat Dr. Markus Larch hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung der Durchführungsbestimmungen des GPlanRL der Gemeinde Sterzing, Art. 46 Zone für übergemeindliche Einrichtungen.

9. Genehmigung: Abänderung des Bauleitplan - Umwidmung von private Grünzone in Mischgebiet auf der Bp. 1034 der K. G. Sterzing sowie Änderung der Durchführungsbestimmungen

Der Stadtrat Dr. Markus Larch hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht

L'assessore Heinrich Forer è convinto dell'idea di questo progetto.

Dopo un'ulteriore lunga discussione, Werner Graus presenta la proposta di cancellare il punto dall'ordine del giorno.

5 consiglieri comunali (Graus, Frick, Pichler, Gögl, Giordani) sono favorevoli alla cancellazione del punto dall'ordine del giorno, 9 (Cola, Debiasi, Forer, Larch, Egger, Ernandes, Troyer, Casazza, Coppola) si astengono e il sindaco, Peter Volgger, vota contro.

Il punto viene quindi tolto dall'ordine del giorno.

7. Approvazione: Modifica al piano urbanistico - modifica della densità edilizia massima nella zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici in Via Frundsberg

L'assessore dott. Markus Larch ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il consigliere comunale geom. Roberto Giordani ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, la modifica al piano urbanistico - modifica della densità edilizia massima nella zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici in Via Frundsberg.

8. Approvazione: Modifica delle norme di attuazione del PCTP del Comune di Vipiteno, art. 46 zona per attrezzature collettive sovracomunali

L'assessore dott. Markus Larch ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il consigliere comunale geom. Roberto Giordani ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, la modifica delle norme di attuazione del PCTP del Comune di Vipiteno, art. 46 zona per attrezzature collettive sovracomunali.

9. Approvazione: Modifica al piano urbanistico - Trasformazione da zona di verde privato in zona mista sulla p.ed. 1034 del C.C. Vipiteno, nonché modifica delle norme di attuazione

L'assessore dott. Markus Larch ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il consigliere comunale geom. Roberto Giordani ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Bauleitplan - Umwidmung von private Grünzone in Mischgebiet auf der Bp. 1034 der K. G. Sterzing sowie Änderung der Durchführungsbestimmungen.

10. Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) – Festlegung der Inhalte und Einleitung der Planungstätigkeit im Sinne des technischen Leitfadens

Der Stadtrat Dr. Markus Larch hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Festlegung der Inhalte und Einleitung der Planungstätigkeit im Sinne des technischen Leitfadens betreffend das Gemeindeentwicklungs-programm für Raum und Landschaft (GProRL).

11. Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) – Genehmigung der Vereinbarung für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Brenner, Pfitsch, Freienfeld und Sterzing

Der Stadtrat Dr. Markus Larch hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Nachdem der Bürgermeister berichtet hat, dass es 3 Bereiche gibt, mit denen die Gemeinde Sterzing mit den Gemeinden Pfitsch, Freienfeld und Brenner zusammenarbeit, genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Vereinbarung für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit mit den Gemeinden Brenner, Pfitsch, Freienfeld und Sterzing betreffend das Gemeindeentwicklungs-programm für Raum und Landschaft (GProRL).

12. Gemeindebauordnung: Abänderung des Punkt 2 vom Artikel 2 (teilweise unterirdische und unterirdische Geschosse) der Anlage 2 (Hygiene- und Gesundheitsvorschriften)

Der Stadtrat Dr. Markus Larch hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat geom. Roberto Giordani hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Nachdem der Bürgermeister die Vorgaben des Landes vorgelesen hat, genehmigt der Gemeinderat einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Punktes 2 vom

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, la modifica al piano urbanistico - trasformazione da zona di verde privato in zona mista sulla p.ed. 1034 del C.C. Vipiteno, nonché modifica delle norme di attuazione.

10. Programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP) – Determinazione dei contenuti ed avvio dell'attività di pianificazione ai sensi delle linee guida tecniche

L'assessore dott. Markus Larch ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il consigliere comunale geom. Roberto Giordani ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, la determinazione dei contenuti ed avvio dell'attività di pianificazione ai sensi delle linee guida tecniche relativo al Programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP).

11. Programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP) – Approvazione della convenzione per la collaborazione intercomunale con i Comuni di Brennero, di Val di Vizze, di Campo di Trens e di Vipiteno

L'assessore dott. Markus Larch ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il consigliere comunale geom. Roberto Giordani ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale, dopo che il Sindaco ha riferito che ci sono tre aree in cui il Comune di Vipiteno collabora con i Comuni di Val di Vizze, Campo di Trens e Brennero, approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, la convenzione per la collaborazione intercomunale con i Comuni di Brennero, di Val di Vizze, di Campo di Trens e di Vipiteno relativa al programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP).

12. Regolamento edilizio comunale: Modifica del punto 2 dell'articolo 2 (piani seminterrati e interrati) dell'allegato 2 (norme in materia di igiene e sanità pubblica per attività edilizia)

L'assessore dott. Markus Larch ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il consigliere comunale geom. Roberto Giordani ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Dopo che il Sindaco ha dato lettura delle disposizioni della Provincia, il Consiglio comunale approva all'unanimità, con 13 presenti e votanti, la modifica del punto 2 dell'articolo 2 (piani seminterrati e

Artikel 2 (teilweise unterirdische und unterirdische Geschosse) der Anlage 2 (Hygiene- und Gesundheitsvorschriften) der Gemeindebauordnung.

13. Allfälliges

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über ein Gespräch mit der Sanitätsdirektorin Christine Zelger. Dieses ist nicht zur Zufriedenheit verlaufen und viele Fragen blieben offen. Die Gemeinde Sterzing hat daraufhin dem Sanitätsbetrieb schriftlich Fragen gestellt, auf welche sie auf eine Antwort wartet.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde einem erneuten Aufschub des Verhandlungstermins mit der Aspiag (Vipiteno Sud) zugestimmt hat. Die Gemeinde wartet gespannt auf die Vorschläge der Vipiteno Sud.

Gemeinderätin Ingrid Pichler erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen bei dem städtischen E-Werk/dem Sonderbetrieb. Stadtrat Markus Larch antwortet, dass die Stadtwerke mit der Führung des Glasfasernetzes begonnen haben. Im April 2024 fällt der Stromverkauf für die Haushalte im geschützten Markt weg. Bis 10.01.2024 kann auf den freien Markt gewechselt werden und kann ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. 2 Autorisierungen fehlen den Stadtwerken noch für den Stromverkauf. Man kann sich im Büro oder online schon anmelden. Bis jetzt haben sich 30 angemeldet, zur Zeit hat das E-Werk ungefähr 2000 Kunden/innen auf dem geschützten Markt.

Um 20.00 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Peter Volgger

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)

interrati), dell'allegato 2 (norme in materia di igiene e sanità) del regolamento edilizio comunale.

13. Varie

Il Sindaco informa il Consiglio comunale di un colloquio con la direttrice sanitaria, Christine Zelger. E esso non è stato soddisfacente e molte domande sono rimaste non chiarite. Il Comune di Vipiteno ha pertanto scritto all'Azienda Sanitaria ponendo delle domande, per le quali sta aspettando una risposta.

Il Sindaco informa che il Comune ha accettato un nuovo rinvio della data di negoziazione con l'Aspiag (Vipiteno Sud). Il Comune attende con ansia le proposte di Vipiteno Sud.

La consigliera comunale Ingrid Pichler chiede informazioni su come si procede ulteriormente con l'azienda elettrica comunale/azienda speciale. L'assessore Markus Larch ha risposto che l'azienda elettrica ha iniziato a gestire la rete in fibra ottica. Nell'aprile 2024 cesserà la vendita di elettricità per le famiglie nel mercato tutelato. Fino al 10.01.2024 è possibile passare al mercato libero e stipulare un nuovo contratto. Alle aziende elettriche mancano ancora 2 autorizzazioni per la vendita di energia elettrica. È già possibile registrarsi presso l'ufficio oppure online. Finora si sono iscritte 30 persone. Al momento, l'azienda ha circa 2000 clienti sul mercato tutelato.

Il Presidente, alle ore 20.00, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che nessuno chiede di poter intervenire, termina la seduta.

Der Generalsekretär / Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer

(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)